



11.01.2016 12:09 Uhr

Furniture Club - Meldung des Monats: Marktstudie über den britischen Möbelmarkt veröffentlicht

Mit wertvollen Marktinformationen zum Tagesgeschäft sind die Länderstudien des Furniture Clubs ein unverzichtbares Handwerkszeug, um im Ausland erfolgreich sein zu können. Nach Russland, der Ukraine und der Türkei ergänzt nun ein neues Werk über Großbritannien das Angebot des Furniture Clubs. "Nur wer über einen branchenspezifischen und unabhängigen Überblick zu einem Auslandsmarkt verfügt, kann stets selbst das Zepter in der Hand behalten", erklärt Mark Niemann, Geschäftsführer der Karl W. Niemann GmbH und Vorstandsvorsitzender des Furniture Club. "Dies ist aus meiner Erfahrung absolut notwendig für eine aktive Marktbearbeitung im Sinne des eigenen Unternehmens, gerade auch in der Zusammenarbeit mit Partnern vor Ort."

Als besonders wertvoll erachten die Furniture Club-Mitglieder die Kurzprofile wichtiger Marktakteure, also der führenden Möbelhändler, Möbelhersteller sowie Partner in der Objekteinrichtung. Darüber hinaus schätzen sie, dass die Studien auch Marktstrukturen und mögliche Marktzugänge verdeutlichen. "Damit erhalten die Mitglieder eine echte Handlungsbasis für ihr Tagesgeschäft im Export", erläutert Andreas Rieß, Leiter der Furniture Club-Geschäftsstelle. "Jedes Unternehmen kann für sich mögliche Marktpotenziale erkennen, verstehen wie der Markt tickt, und konkrete Ansätze für eigene Maßnahmen ableiten."

Abgestimmt auf die Bedürfnisse der Mitglieder werden die Länderstudien durch Marktsondierungsreisen, Workshops mit Marktakteuren aus dem jeweiligen Land oder ähnlichen Aktivitäten ergänzt.